

Devil Inside

Von kirara

Kapitel 2: Die fremde Frau

Kapitel 2

Nach einer weile des zuhörens besann sich Armina wieder. Er versteckt sich hinter einem Baum als er merkte das der Blick der Frau nun ihm galt .

Schreckliches spielte sich in Arimas Kopf ab ,was sollte er tun wenn sie ein böses Wesen ist obwohl Arima nicht an solche Sachen glaubt.

Arima wagte es hinter den Baum hervor zu schauen und bemerkte das die Frau verschwunden war, das einzigste was sich bewegte waren Wellen auf dem seichten Wasser des See's ."Wo ist sie hin" hörte sich Arima sagen.

Er lief zum See und blickte hinein ,doch was war das? Dort wo sein Spiegelbild hätte sein müssen war das Gesicht dieser Frau .

Es schien als wollte sie mit ihm reden. "Wer bist du" entfuhr es Arima.

Der Blick der Frau verdunkelte sich ,sie schien traurig zu sein oder bedeutete dieser Blick was anderes?Die Frau blickte auf und zog etwas unter ihrem Gewand hervor, es sah aus wie ein Kette. Sie hielt Armina eine Kette mit einem Rot-blauem Stein entgegen. "Was ist das?" hauchte Armina .

Doch die Frau antwortete nicht . war die kette nun für ihn bestimmt, sollte er sie nehmen?

Er krepelte seinen Ärmel hoch und fasste in das eisig kalte Wasser des See's hinein.Doch plötzlich zog irgendetwas an seinem arm, voller panik lehnte arima sich nach hinten um nicht das gleichgewicht zu verlieren. Sein Arm schmerzte doch wie sollte er ihn wieder aus dem Wasser bekommen wenn jemand an der anderen Seite dran zieht?! Der Schmerz wurde immer größer fast als würde jemand eine ätzende Flüssigkeit über seinen Arm schütten ."WAHHHH" Arima liess einen Schrei los ,und riss seinen Arm aus dem Wasser. Der Arm war ganzblutverschmiert und tröpfelte an machen stellen, doch was war das? In seiner Hand hielt der die Kette mit diesem seltsamen Stein.

Vor Arimas Augen verschwand der See plötzlich ,doch nicht nur der See sondern auch die ganze Umgebung ,alles um ihn herum stürzte in die dunkelheit.Wo bin ich hier? Doch niemand beantwortete ihm seine Frage.

Er schloss die Augen und dachte angestrengt nach. Auf einmal blendete ihn ein gleißendes Licht.....